

MGV „LIEDERTAFEL 1880“ EHRT SANGESBRUDER HEINO KÜPKER

60 Jahre ist der Sänger dabei - Erinnerungen an die alten Zeiten - Konzert am 29. Mäeb

eb **Wiefelstede**. Mit einer kleinen Jahresabschlussfeier ließ der Männergesangsverein „Liedertafel 1880“ Wiefelstede das Jahr 2018 im Gasthof Rabe ausklingen. Im Mittelpunkt dieses Abends stand der Sangesbruder Heino Küpker, der vom 1. Vorsitzenden Klaus Stolle für seine 60jährige Mitgliedschaft im MGV „Liedertafel“ geehrt wurde.



Klaus Stolle, 1. Vorsitzender des MGV, zeichnete Heino Küpker für dessen 60jährige Mitgliedschaft aus.

Foto: Horst Braje

Heino Küpker wohnt in Helle. Bis 1970 hat er im Ort Wiefelstede, dort wo heute der Hof Kleiberg steht, seine Landwirtschaft betrieben. Der "Aussiedlung" seines Betriebes bzw. der Umzug nach Helle war für ihn aber kein Grund, den Gesangsverein zu verlassen. Er kam Woche für Woche häufig mit dem Fahrrad zum Singen, um im 1. Bass des MGV seine Stimme erklingen zu lassen. Singabende ohne Heino Küpker gab es nur selten. Er genießt im Verein eine sehr große Anerkennung. Damit ist er im MGV aktuell der Dienstälteste Sänger und kann auf eine interessante und schöne Sängervergangenheit zurückblicken. Dabei ist Oliver Ried erst sein vierter Dirigent. Von 1958 bis 1979 dirigierte Hans Schäfer, von 1979 bis 1985 Klaus Stolle, von 1985 bis Anfang 2018 Istvan Benkoczy und erst seit Februar 2018 Oliver Ried.

Alle übrigen Sänger kennen nur den Gasthof Rabe als Vereinslokal. Als Heino Küpker 1958 in den MGV eintrat wurde noch im Gasthof Tapken geübt. Eine Gaststätte, die es heute nicht mehr gibt. Sie wurde 1963 abgerissen. Dort steht heute das Rathaus. In Erinnerung geblieben sind auch viele gemeinsame Ausflüge. In den 1960er- und 1970er-Jahren in den Harz, nach Klüsserath, ins Fichtelgebirge und schließlich zuletzt die Fahrten nach Polen, Berlin usw.. Zurückblicken kann er auch auf einige Vereinsjubiläen. Seien es 90 Jahre im Jahr 1970, 100 Jahre im Jahr 1980 mit Verleihung der Zelter Plakette und im Jahr 2005 das 125-jährige Jubiläum mit der Fahrt nach Berlin und dem Singen in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche.

Als Klaus Stolle dem Jubilar die Urkunde für seine 60-jährige Mitgliedschaft überreichte, erhoben sich alle Sänger, sowie auch die ebenfalls anwesenden Ehefrauen, von ihren Plätzen und klatschten minutenlang Beifall, was Heino Küpker sichtlich beeindruckte. Klaus Stolle erinnerte bei der Gelegenheit auch daran, dass der MGV in diesem Jahr seit 55 Jahren das Glück hat, jeden Donnerstag im Gasthof Rabe seinen Übungsabend abhalten zu dürfen. Er dankte Anke Eilers für 55 Jahre Gastfreundschaft mit dem ausdrücklichen Wunsch aller Sänger, das in den nächsten Jahren fortzusetzen.

In diesen Tagen heißt es üben, üben, üben für das am 29. März 2019 im Gasthof Rabe vorgesehene Konzert. Der erweiterte Vorstand des MGV hat zusammen mit Oliver Ried einen interessanten und abwechslungsreichen Abend mit einem Best of von Udo Jürgens, mit Musik von den Beach Boys, Kumbaya my Lord, Conquest od Paradise usw. in Planung. Der Abend verspricht beste Unterhaltung. Als Gäste werden hinzukommen, zum einen Manuel Bunger, den viele Wiefelsteder bestens kennen und der 2017 bereits das MGV-Konzert mit Gitarre und Gesang bereicherte. Erstmals wird Susanne Werner beim Konzert mit Liedern von Claire Waldoff zu hören sein. Für die Konzertbesucher wird es ferner ein Wiedersehen mit Istvan Benkoczy geben, der im Februar 2018 aus Alters- u. Gesundheitsgründen den Dirigentenstab niederlegte. Die Sänger möchten sich bei ihrem ehemaligen Dirigenten herzlich bedanken und ihn respekt- und würdevoll verabschieden. Es ist sogar vorgesehen, dass er für ein paar Lieder aus seiner Zeit noch einmal kurz den Taktstock in die Hand nimmt.